

Merkblatt für Schulklassen



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Auf den nachfolgenden Blättern beschreibt sich euer monkeyman - Hochseilgarten. Vor eurer Kletterpartie stellen sich für euch, eure Eltern und Lehrer jede Menge Fragen. Damit ihr euer Klettererlebnis richtig genießen könnt und auf alles vorbereitet seid, stellen wir euch in unserem Merkblatt alle Antworten auf eventuelle Fragen vor. Sollte es dennoch Fragen geben, die hier unbeantwortet bleiben - wir stehen euch jederzeit gerne zur Verfügung. Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800- 2227888 oder im Internet unter www.monkeyman.eu erhaltet ihr weitere Informationen.

Wir wünschen euch viel Spaß und lasst euch mitreißen

Übersicht

- Anmeldung und Buchung
- Checkliste zum Mitbringen
- Ablauf und Zeitplan
- Sicherheit
- Versicherung und Rechtliches
- Pädagogische Ansätze

Anmeldung und Buchung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, getreu dem Motto „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ erfolgt im monkeyman die Vergabe des Wunschtermines. Von daher gilt es, mit der Reservierung nicht allzu lange zu warten, sondern rechtzeitig per Email an info@monkeyman.eu oder telefonisch unter 0800-2227888 die freien Termine zu sichern.

Wie Ihr euch sicher vorstellen könnt, sind die Zeiten vor den Schulferien bzw. Brückentagen sehr begehrte Termine für derartige schulische Ausflüge. Also, nicht lange fackeln!

Für Schulklassen ist ein Besuch im monkeyman montags bis freitags ab 8:00 Uhr möglich. Als zeitlichen Richtwert sollte daher ca. 4 Stunden Aufenthalt im monkeyman eingeplant werden.

Wir kennen das alle: zuerst sind sehr viele von einer Idee begeistert und wollen alle mitmachen. Doch die Realität sieht manchmal anders aus. Wie schnell kann es vorkommen, dass Schüler am eingeplanten Termin krankheitsbedingt bzw. unentschuldigt fehlen. Auch wenn ihr für derartige Ausfälle nichts könnt, appellieren wir an euch, gleich eine realistische Schüleranzahl bei der Buchung einzutragen.

Da es bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gibt, ist der monkeyman-Hochseilgarten bei fast jeder Witterung, die eure Sicherheit nicht gefährdet, geöffnet – also auch wenn es regnet! Lediglich bei Gewitter, Hagel oder Sturm ist es angebracht, den vereinbarten Termin abzusagen bzw. das Klettererlebnis für kurze Zeit zu unterbrechen. Diese Maßnahmen dienen einzig und allein eurer Sicherheit!

Solltet ihr den vereinbarten Termin kurzfristig absagen, müssen wir leider eine Stornogebühr erheben. Näheres hierzu entnehmt ihr bitte den gültigen AGB, die im Anhang dieses Merkblattes zu finden sind. Wir weisen darauf hin, dass Absagen und Terminverschiebungen der schriftlichen Form bedürfen. Weitere Erläuterungen gibt es auch hier unter den AGB

Was ist mitzubringen?

Neben guter Laune kommt es vor allem auf die richtige Kleidung an. Diese sollte der jeweiligen Jahreszeit und der an dem Klettertag bestehenden Witterung entsprechen.

Da in einem bestehenden Waldbestand, also in der freien Natur, geklettert wird, sollte festes Schuhwerk gewählt werden. Röhre, hohe Schuhe, weiße und neue Kleidung sehen sicher gut aus, sind im monkeyman aber völlig ungeeignet.

Kurze Hosen und T-Shirts sind erlaubt und gerade bei sommerlichen Temperaturen gern getragene Kleidung. Hier kann es dann aber schon einmal vorkommen, dass beim Klettern mit kleineren Blessuren (Kratzer etc.) gerechnet werden muss.

Für das Klettern in einem Hochseilgarten gilt Helmpflicht. Diese stellen wir den Teilnehmern im monkeyman vor der Sicherheitseinweisung unentgeltlich zur Verfügung.

Solltet ihr eigene Handschuhe tragen wollen, können diese gerne mitgebracht werden. Aufgrund der Beanspruchung während des Kletterns solltet ihr jedoch darauf achten, dass diese aus Leder sind.

Schüler mit längerem Haar machen wir darauf aufmerksam, dass diese zu Beginn des Kletterns mit einem Haargummi zu fixieren sind.

Ganz wichtig ist die Vorlage der unterschriebenen AGB. Solltet ihr nicht volljährig sein, bitten wir um die Unterschrift eurer Sorgeberechtigten. Konnte diese aus irgendwelchen Gründen nicht eingeholt werden, so kann auch der Lehrer als Gruppenleiter mit seiner Unterschrift die Erlaubnis erteilen. Können die AGB am Klettertag nicht vorgelegt werden, ist eine Teilnahme leider nicht möglich! Vordrucke liegen vor Ort zur Verfügung. Gerne schicken wir euch die AGB als PDF per E-Mail bzw. findet ihr diese auf www.monkeyman.eu

Ablauf und Zeitplan

Bei der Anmeldung an der Basisstation werden die unterschriebenen AGB an das monkeyman-Team übergeben.

Gleich zu Beginn werden die Taschen geleert, eventueller Schmuck, Kopfbedeckungen sowie Schals abgelegt und zusammen mit eventuellen Wertsachen, Taschen, Schirmen und Rucksäcken eingesammelt und während der Zeit des Aufenthaltes im monkeyman an der Basisstation aufbewahrt. Hierfür erhaltet ihr dann eine sogenannte Pfandkarte. Da das anschließend angelegte Sicherheitsgurtsystem etwas umständlich abzulegen ist, empfehlen wir euch, vor dessen Anlegen nochmals die Toilette aufzusuchen.

Ist dies alles geschehen, erfolgt mit der „Wartezone“ der nächste Schritt. Unser Trainer-Team legt jedem Einzelnen das Sicherheitsgurtsystem an. Achtet bitte darauf, dass nur ein speziell ausgebildeter Trainer des monkeyman-Hochseilgartens euch dieses Gurtsystem anlegt und dieses auch wieder auszieht. Lasst das Trainerpersonal auch regelmäßig den korrekten Sitz dieses Systems nachprüfen!

Weiter geht es nun mit der sogenannten „Sicherheitseinweisung“. Wie der Name schon sagt, erfahrt ihr hier alles über die Sicherheit während eures Klettertages. Zu beachtende Sicherheitstechniken werden hier ebenso angesprochen wie wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensweisen. Damit ihr das vermittelte Wissen auch zuordnen könnt, werden die Trainer im Übungsparcours das theoretische Wissen in die Praxis umsetzen. Schaut gut zu, denn nach der Vorführung des Trainers müsst Ihr den Übungsparcours gemäß den Anweisungen durchklettern. Erst wenn alle Teilnehmer den Übungsparcours fehlerfrei bewältigt haben, kann das freie Klettern im monkeyman beginnen!

Lasst euch nicht von der Dauer des Ankleidens und der ausführlichen Sicherheitseinweisung abschrecken. Diese liegt zwischen 30 und 60 Minuten (Gruppenabhängig), vergeht aber wie im Flug! Ohne Sicherheit geht es aber nun einmal nicht, wofür ihr sicher Verständnis habt.

Sicherheit

Wie fast alle Sportarten ist auch das Klettern in der Natur mit Gefahren und Risiken verbunden. Wenn sich aber alle Teilnehmer an die geltenden Regeln halten, wird der Aufenthalt im monkeyman ein unvergessliches Erlebnis.

Tipps und Sicherheitseinweisungen erfolgen durch speziell hierfür ausgebildetes Personal.

Die Sicherheitsgurte im monkeyman tragen das CE Siegel, das heißt, dass sie die Euro- und UIAA Normen erfüllen. Zudem werden alle Gurtsysteme täglich durch unser geschultes Personal geprüft.

Die Sicherung im monkeyman erfolgt eigenverantwortlich durch jeden Teilnehmer. Das in der Sicherheitseinweisung gelernte Wissen wird im Parcours eigenverantwortlich zur Sicherung der eigenen Person eingesetzt.

Es ist nicht schlimm, wenn ihr aufgrund körperlicher Einschränkungen (z. B. Verletzungen, Behinderungen oder Hemmungen) bestimmte Aufgaben im Parcours nicht bewältigen könnt. Gebt hier den Trainern einfach ein Zeichen bzw. macht bei der Buchung eures Termins schon im Vorfeld darauf aufmerksam. Gemeinsam finden wir dann schon eine Lösung.

Während eures Kletterspaßes sind ausreichend Trainer und Personal in eurer Umgebung. Ihr könnt euch voll und ganz dem monkeymanfeeling hingeben. Solltet ihr euch während des Kletterns sehr unwohl fühlen oder euch verletzen, macht sofort auf euch aufmerksam und ruft unser Personal zu Hilfe. Im Ernstfall erfolgt die Rettung aus dem Parcours. Alle Kletterer, ob Groß oder Klein, erhalten zu Beginn einen Sicherheitshelm. Möchte jemand seine eigenen Handschuhe mitbringen, sollte darauf geachtet werden, dass diese wegen der extremen Belastungen aus Leder sein müssen und beim Klettern auch beschädigt werden können.

Modernste Sicherheitssysteme sind für uns nicht nur Pflicht, sondern eine Selbstverständlichkeit. Im monkeyman erfüllen die Sicherheitsstandards die Bestimmungen der DIN EN 15567-1 und DIN EN 15567-2 und werden jährlich vom TÜV geprüft. Für die Sicherungssysteme erfolgt die Einteilung nach den Klassen A - E, wobei monkeyman die Klasse D vorweisen kann.

Die Hochseilgärten verfügen über zahlreiche Parcours für Klein und Groß. Sie alle sind auf „Fun & Action“ ausgerichtet und erfordern keine besondere Fitness. Im monkeyman ist jeder Teilnehmer dazu verpflichtet, mit dem ihm übergebenen Klettermaterial sorgfältig und rücksichtsvoll umzugehen.

Auch im monkeyman gelten bestimmte Regeln. Wenn ein Kletterer erstmals gegen Regeln verstößt, erfolgt eine Verwarnung. Sollte danach nochmals ein Regelverstoß erfolgen, kann es unter Umständen aus Sicherheitsgründen zum Ausschluss vom

Versicherung und Rechtliches

Bei der Anmietung eines Klettertages im monkeyman durch eine externe Einrichtung/Schule oder Firma weisen wir darauf hin, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich über die Haftpflicht- bzw. Unfallversicherung der jeweiligen Einrichtung/Schule oder Firma versichert sind.

Im monkeyman sind ausnahmslos nur ausgebildete Sicherheitstrainer befugt, die Sicherheitseinweisungen durchzuführen und ggf. erforderliche Rettungen vorzunehmen. Unsere Sicherheitstrainer befinden sich in ausreichender Anzahl auf dem monkeyman-Gelände und überprüfen in regelmäßigen Abständen die von uns vorgeschriebenen Sicherheits- und Verhaltensweisen im Hochseilgarten.

Für die Sicherheit sorgen im monkeyman unsere Mitarbeiter. Die allgemeine gesetzliche Aufsichtspflicht obliegt aber dem jeweiligen Lehrer im üblichen Rahmen seiner Pflichten, die er im schulischen Betrieb hat. Von daher ist es also nicht erforderlich, dass eure Lehrer über spezielle Klettervorkenntnisse bzw. –ausbildungen verfügen müssen



Pädagogische Ansätze

Durch Mut, Risikobereitschaft und Selbstvertrauen soll das „Ich“ des Einzelnen gestärkt werden.

Das Klettern in einem lebenden Baumbestand soll das Verhältnis von Mensch zur Natur verstärken. Der Prozess des Erlebens der jeweiligen Sinne soll gestärkt werden und das Erfolgserlebnis einen gesunden Stolz fördern.

Das Wirken im Team und die Verantwortung gegenüber seinen Mitmenschen soll

